

Einladung zur Fachtagung

Inklusion ist keine Einbahnstrasse!

Wie lässt sich gleichberechtigte Teilhabe
von Menschen mit Behinderungen am
Arbeitsleben gestalten?

Datum:

22.10.2024, 10.00 Uhr – 23.10.2024, 12.30 Uhr

Veranstaltungsort:

DRK-Generalsekretariat, Konferenzzentrum, Carstennstraße 58, 12205 Berlin

Worum es geht

Alle Menschen - mit und ohne Behinderungen - haben das Menschenrecht auf volle und wirk-
same Teilhabe an der Gesellschaft. Dieses Recht auf Teilhabe gilt unabhängig vom Grad der
Beeinträchtigung für alle Menschen mit Behinderungen, auch für Menschen mit hohem Unter-
stützungsbedarf.

Soweit die Theorie. Wie sehen aber die tatsächlichen Lebensrealitäten von Menschen mit Be-
hinderungen im Arbeitsleben aus? Inwieweit wird in der Praxis gleichberechtigte Teilhabe und
Partizipation, inwieweit wird „Normalität“ im Arbeitsalltag gelebt? Wie wünschen sich behin-
derte Menschen ihre Teilhabe, wo sind (noch) Grenzen, was muss sich verändern?

Wie kann man Angebote der Behindertenhilfe für weitere Zielgruppen öffnen? Wünschen sich
behinderte Menschen das überhaupt? Wie müssen sich „Spezialangebote“ weiterentwickeln,
damit sie inklusive Unterstützung bei der Teilhabe am Arbeitsleben für viele Menschen sind?
Ein wichtiger Aspekt sind Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf und die Frage: Wie kann
Teilhabe für sie gelingen?

Wichtig ist uns, diese Themen ausgehend von der Perspektive, den Wünschen und Bedürf-
nissen behinderter Menschen zu diskutieren. Ein Schwerpunkt liegt auf der Vorstellung

praktischer Beispiele guter Teilhabe, auch von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf. Inwiefern sind spezielle Angebote weiterhin von Menschen mit Behinderungen erwünscht bzw. was und wie sollte sich etwas durch Öffnung, Veränderung von Strukturen und Angeboten, verändern, damit Spezialangebote (so gewünscht) erhalten bleiben, aber inklusiver werden? Wie muss sich auch der allgemeine Arbeitsmarkt verändern, um inklusiver für alle zu werden? Und kann und sollte er etwas von den bisherigen spezialisierten Angeboten zur Teilhabe am Arbeitsleben lernen?

Die Veranstaltung richtet sich an politisch Verantwortliche, Mitarbeitende in Einrichtungen und Diensten und an die Expertinnen und Experten in eigener Sache: Menschen mit Behinderungen, ihre Angehörigen und Interessenvertretungen, aber auch an die interessierte Fachwelt und Bürgerinnen und Bürger - denn ohne sie alle wird gleichberechtigte Teilhabe für alle Menschen nicht umgesetzt werden können.

Programm

Tagungsmoderation: Dörte Maack, Prisdorf

Dienstag, 22.10.2024

<i>ab 10.00 Uhr</i>	<i>Anmeldung und Kaffee</i>	
10.30 Uhr	Begrüßung	Ulrike Würth, DRK-Vizepräsidentin
10.40 Uhr	Zwischen allgemeinem Arbeitsmarkt und geschütztem Sondersystem – was sich behinderte Menschen zur Teilhabe am Arbeitsleben wünschen	Thomas Lehmann, LAG WR Berlin, N.N.
11.45 Uhr	Das Recht zur Teilhabe am Arbeitsleben nach der UN-Behindertenrechtskonvention und der rechtliche Rahmen in Deutschland – wo reichen die Rahmenbedingungen und was muss sich verändern?	Prof. Dr. Christian Bernzen, Hamburg
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause	
13.30 Uhr	Impuls 1: Die Kritik des UN-Ausschusses an den deutschen Sondersystemen für behinderte Menschen und wie sie aufgelöst werden kann	Susanne Strehle, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (angefragt)
14.00 Uhr	Impuls 2: Arbeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt als Ziel? Was kann der allgemeine Arbeitsmarkt von WfbM & Co. Lernen?	Dr. Jochen Walter, Stiftung Pfennigparade, München
14.30 Uhr	Diskussion	
<i>15.00 Uhr</i>	<i>Kaffeepause</i>	

15.30 Uhr	<p>Arbeitsgruppen: Inklusion ist keine Einbahnstrasse? – Wie kann man Rahmenbedingungen verändern und neue Möglichkeiten schaffen?</p> <p><u>AG 1</u> Gleiche Teilhaberechte für alle? - Rechtliche Rahmenbedingungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (Prof. Dr. Christian Bernzen, Hamburg, N.N.)</p> <p><u>AG 2</u> Mittendrin statt außen vor – Sondersysteme öffnen, den allgemeinen Arbeitsmarkt aufnahmefähiger machen (Thomas Neumann, LAG WR Berlin, N.N.)</p> <p><u>AG 3</u> Mehr als nur ein Job! – Arbeit schafft Identifikation und Mitarbeiterbindung (Susanne Schmidt, Stiftung Pfennigparade, München, N.N.)</p>	
17.00 Uhr	<p>Podiumsdiskussion: Wie kann Inklusion in den allgemeinen Arbeitsmarkt neu gedacht und verwirklicht werden?</p>	<p>Prof. Dr. Christian Bernzen, Hamburg, Thomas Neumann, LAG WR Berlin (angefragt), Nadja Saborowski, DRK-Generalsekretariat, Berlin, N.N. angefragt</p>
18.00 Uhr	<i>Ende erster Tag</i>	

Mittwoch, 23.10.2024

09.00 Uhr	Start mit Pfiff!	Dörte Maack, Prisdorf
09.15 Uhr	Impuls 1: Besondere Bedingungen für die Teilhabe von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf?	Katja Liebal, Leben lernen gGmbH, Berlin
09.45 Uhr	Impuls 2: Neue Medien und technische Innovationen als Chancen für mehr Inklusion?	N.N.
10.15 Uhr	Diskussion	
10.30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	

10.45 Uhr	<p>Highlights: Projekte und Kooperationen, von denen man sich eine Scheibe abschneiden kann</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Leben lernen gGmbH (Katja Liebal, Berlin) 2. PIKSL Berlin (angefragt) 3. N.N. 	
11.30 Uhr	<p>Abschlussgespräch: Wie kann Inklusion im Arbeitsleben gelingen? Was muss sich verändern und wie ist Politik dabei gefragt? Katja Liebal, Leben lernen gGmbH, N.N.</p>	
12.20 Uhr	Ausblick: Mehr Teilhabe für alle	Nadja Saborowski, DRK-Generalsekretariat, Berlin
12.30 Uhr	<i>Ende der Veranstaltung</i>	

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an politisch Verantwortliche, Mitarbeitende in Einrichtungen und Diensten und an die Expertinnen und Experten in eigener Sache: Menschen mit Behinderungen, ihre Angehörigen und Interessenvertretungen, aber auch an die interessierte Fachwelt und Bürgerinnen und Bürger.

Anmeldung

Online unter [Tagung "Inklusion ist keine Einbahnstrasse - DRK-Fachtagung zur Teilhabe am Arbeitsleben 2024"](#)

Bei Fragen schreiben Sie uns gerne an t.malitskaya@drk.de. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Veranstalter

DRK-Wohlfahrt
Team: Soziale Hilfen und Soziales Ehrenamt
Themengebiet: Inklusion und Teilhabe

Ansprechpartnerin

Verena Werthmüller
Referentin für Inklusion und Teilhabe
V.Werthmueller@drk.de, 030 85404 0